

SAMSTAG 27.03.2022 | 12:00

575. NOON SONG

LITURGIE VON LAETARE

SIRVENTES BERLIN

Frieda Jolande Barck, Katja Kunze, Andrea Effmert,
Wiebke Kretzschmar, Christoph Burmester, Ulrich Löns,
Werner Blau, Tom Heiß

Leitung und Orgel Stefan Schuck

LITURGIN PFARRERIN BARBARA DEML

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA REGELN:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.
Bitte setzen Sie sich auf die grünen Filz-Markierungen (1,5 m Abstand zwischen den Haushalten).
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

DECKEN FÜR DIE STUHLPLÄTZE

Die Kirche kann derzeit nur schwach beheizt werden. Für die Stuhlplätze in der Nähe des Eingangs, wo es besonders zieht, stehen einige Decken zur Verfügung.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



NOONSONG TROTZ CORONA - WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die Kollekteneinnahmen wegen der Besucherbeschränkung geringer aus. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Samuel Scheidt (1587-1654): Da Jesus an dem Kreuze stund

LITURGIE Anthony Hunt: Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURGIN Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei Gott, dem Vater, dem Sohn und dem
Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Amen.
LITURGIN Preiset den Herrn
CHOR Des Herren Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 38 Orlando di Lasso (ca. 1532-1594): Domine ne in furore für fünf-
bis sechsstimmig Chor a cappella

*Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn und züchtige mich nicht in deinem Grimm!
Denn deine Pfeile stecken in mir, und deine Hand drückt mich. Es ist nichts
Gesundes an meinem Leibe wegen deines Drohens und ist nichts Heiles an meinen
Gebeinen wegen meiner Sünde. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.*

WOCHENPSALM Psalm 84 Ralph Vaughan Williams (1872-1958): O how amiable
für vierstimmig gemischten Chor und Orgel[♫]

*O how amiable are thy dwellings thou Lord of hosts
My soul hath a desire and longing to enter in to the courts of the Lord
My heart and my flesh rejoice in the living God
Yea, the sparrow hath found her an house
And the swallow a nest where she may lay her young
Even thy altars O Lord of hosts, my king and my God
Bessed are they that dwell in thy house
They will be always praising thee
The glorious majesty of the Lord our God be upon us
Prosper thou the work of our hands upon us
O prosper thou our handy work, o prosper thou our handy work.*

♫ : Erklängt erstmals im NoonSong

*O God, our help in ages past, our hope for years to come
Our shelter from the stormy blast, and our eternal home*

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 12,20-24
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Tomás Luis de Victoria (1548-1611): Vere Languores Nostros
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
*Wirklich schwach sind wir. Wahrhaftig, unsere Schwachheit und Lei-
den nahm er auf sich, er wurde damit beladen, und durch ihn sind wir
errettet. Süßes Holz, süße Nägel, ihr allein seid würdig gepriesen zu wer-
den und erhöht zum König des Himmels und Gott dem Herrn.*

Der Vorsänger und der Chor singen die Preces



VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns.
LITURGIN Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
LITURGIN Schaffe in uns ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Freuen sollen sich, Gott, die Dir angehören: Du hast Dein hungriges Volk in der Wüste gesättigt. Speise uns und die vielen, die danach verlangen, mit dem Brot des Lebens, das Du der Welt schenkst in Jesus Christus, Deinem Sohn, unserm Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben gibt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Reinhard Ohse (*1930): Korn, das in die Erde
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURGIN Segen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Johann Pachelbel (1653-1706): Fuga in d



ZUM PROGRAMM

DIE SCHÖNSTE MUSIKHANDSCHRIFT DER WELT



Als Tagespsalm erklingt heute ein Ausschnitt aus dem dritten „Bußpsalm“ in der Vertonung Orlando di Lassos. Lasso vertonte den Zyklus kurz vor 1560 im Auftrag seines Dienstherrn, des bayerischen Herzogs Albrechts V. Die Vertonung war ausschließlich für den privaten Gebrauch in der fürstlichen Kapelle bestimmt, erst 25 Jahre später, fünf Jahre nach dem Tod Albrechts, wurde das Werk erstmals für die Öffentlichkeit gedruckt. Lasso verzichtete seinem dritten Bußpsalm darauf, den drastisch (an-)klagenden Text mit entsprechenden madrigalistischen Figuren auszumalen, obwohl das sehr naheliegend ist. Stattdessen schuf er eine äußerst eindringliche, innerliche Komposition, welche durch feinsinnig angewendete Regelverstöße, die nur dem Hörer, dem die Kompositionsregeln bestens vertraut sind (und dazu zählte der

kunstsinnige Herzog Albrecht), quasi ‚subkutan‘ den Text bebildert, in der Gesamtheit jedoch Demut und Hoffnung ausdrückt. Herzog Albrecht schätzte dieses Werk so hoch, dass er seinen Hofmaler Hans Mielich (ein Schüler Albrecht Altdorfers) beauftragte, die Handschrift prächtig auszugestalten.

Das zwischen 1560 und 1570 hergestellte Chorbuch (60 × 44 cm) wurde auf mehr als vierhundert Seiten in zwei Bänden über- und überreich mit Miniaturen ausgestattet – ein einziger Bilderrausch: Weit über tausend Szenen, an denen Mielich während elf Jahren arbeitete, gewähren einen umfassenden, wirklichkeitsnahen Blick auf die Welt der Bibel und der Mitte des 16. Jahrhunderts. Dazu kommt, dass Bild für Bild in einem sechshundertseitigen lateinischen Kommentar des Humanisten Samuel Quicquiberg erläutert wird, so dass wir genau wissen, was wir jeweils vor uns haben. Dieser Kommentar ist bis heute nicht ediert. Dieser Komplex aus Musik, Malerei, Theologie und Alltagsleben fügt sich zu einem der großen europäischen Kunst- und Kulturgüter zusammen. Denn darin eingearbeitet ist ein *theatrum sapientiae* – „Schauplatz des Wissens“, in welchem sich in einer Art Bildenzyklopädie der gesamte Wissensschatz der damaligen Zeit ausgebreitet findet. Die Schöpfer wussten um die große Bedeutung ihres Werks und sahen sich als „die Erfinder neuer Weltwunder“, „weit vortrefflicher als die Pyramiden von Memphis“. Ihre Erläuterungen richteten sich an ihre Nachfahren, an uns, „die nach vielen Jahrhunderten zu all diesem immer wieder mit großem geistigen Verlangen hingezogen sein und [diese Bände] betrachten werden“. *Andreas Wernli*

NOONSONG – AKTUELLES

17. SEPTEMBER 2022: NÄCHSTES NOONSONG-FESTIVAL

Voller Zuversicht, dass im Herbst die Corona-Pandemie eingedämmt sein wird, planen wir für Samstag, 17. September 2022 ein sensationelles, vielversprechendes kirchenmusikalisches 24 Stunden-Ereignis.

Mit sieben geistlichen Konzerten - entsprechend dem Rhythmus des durch Gebet und Gesang strukturierten klösterlichen Alltags - führen wir musikalisch durch eine Nacht und einen Tag, vom Dunkel ins Licht und vom Licht ins Dunkel, beginnend um 0:00 Uhr, endend um 23.00 Uhr

Unsere Partner sind Garanten für Spitzenqualität: die beiden, auf geistliche Musik spezialisierten, weltbekannten Chöre, Tenebrae Choir aus England und Basiani-Ensemble aus Georgien sowie das Kammerorchester Akademie für Alte Musik Berlin. Aus Berlin werden sirventes berlin, das Ensemble Vox Nostra und der Staats- und Domchor mitwirken.

„Ich freue mich, dass wir nach zwei anstrengenden Corona-Jahren eine wahrhaftige Sensation in und für Berlin auf die Beine stellen können. Unsere Mitwirkenden sind Weltklasse. Deshalb wird der 17. September auch ins Programm des ambitionierten „Musikfest Berlin“ aufgenommen.“, so schwärmt Stefan Schuck. „Dank der Förderung durch den Hauptstadtkulturfonds brauchen wir für die sieben musikalischen Andachten mit den Spitzenensembles keinen Eintritt erheben.“

Halten Sie sich schon jetzt diesen Termin frei!

AKTUELLE UMBESETZUNGEN

Während in den vergangenen Wochen viele Sängerinnen und Sänger wegen Erkrankung kurzfristig umbesetzt werden mußten, ist heute der Organist an Corona erkrankt. Sein Vertreter, der kurzfristig gefunden werden konnte, hat sich vorgestern den Finger gebrochen, so dass heute Stefan Schuck die Doppelfunktion als Organist und Dirigent einnimmt.

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 156 Besucherinnen und Besucher hier in der Kirche. Sie spendeten 910,15 € für den NoonSong.

Mit einem Durchschnitt von 5,83€ pro Besucher ist dies die bislang großzügigste Kollekte in diesem Jahr. Wir danken sehr herzlich für Ihren aktiven Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs.

NÄCHSTE WOCHE IM NOONSONG:

John Tavener (1944-2013): Preces & Responses
Antonio Lotti (1665-1740): Ad dominum com tribularer
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Richtete mich, Gott
Felix Mendelssohn Bartholdy: Um unsrer Sünden willen
Johann Sebastian Bach (1685-1750): Jesu, meine Freude (BWV 358)

KOOPERATION MIT DEM RIAS-KAMMERCHOR

Jüngst haben wir eine Kooperation mit dem RIAS-Kammerchor begonnen. Seit dem ersten NoonSong im Jahr 2008 singen regelmäßig einige der herausragenden Sängerinnen und Sänger des RIAS-Kammerchores im NoonSong mit. Wir werden uns zukünftig gemeinsam dafür einsetzen, die professionell gesungene a-cappella-Kunst einem größeren Publikum bekannt zu machen. In einem ersten Schritt weisen wir in unseren Programmheften auf die Veranstaltungen des RIAS-Kammerchores hin wie auch umgekehrt der NoonSong in den Programmen des RIAS-Kammerchores angekündigt wird.

31.3.2022 KONZERT DES RIAS-KAMMERCHORES: MOSAIK DER KULTUREN

Erleben Sie ein alttestamentliches Eifersuchtsdrama mit chorischer und orchesterlicher Kraft mit dem RIAS Kammerchor Berlin. Der estnische Komponist Jüri Reinvere hat die Geschichte von der Vertreibung Ismaels und Hagens durch Abraham neu vertont. Freuen Sie sich zudem auf Lieder aus allen drei Kulturen: christlich, jüdisch und islamisch, darunter sephardische Volkslieder und Hildegard von Bingen's einstimmiges Meisterwerk O Virtus Sapientiae.

RIAS Kammerchor Berlin
Ensemble Resonanz
Justin Doyle

31. März, 20.00 Uhr
Kammermusiksaal
Philharmonie Berlin



Tickets unter rias-kammerchor.de

